

Prüfung ... [die für die Prüfung ...]

Ehrbarsaal, IV. Mühlgasse 30,

~~Straßenbahnhaltestelle der Linien 61 und 63 (Ecke Preßgasse), Autobuslinie 6 (Haltestelle Preßgasse)~~

Sonntag, 24. November 1935, ^{4.2} ~~pünktl.~~ ^{3/8} 8 Uhr

THEATER DER DICHTUNG

Darsteller: Karl Kraus

Der Zerrissene (Wiederherstellung)

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Mechtild Lichnowsky

Die Handlung ist dem Französischen (L'homme blasé) nachgebildet

17. April 1844 im Theater an der Wien am 9. April 1844

Personen:

Herr von Lips, ein Kapitalist	<i>Nestoy</i>	Staubmann, Justiz	<i>Harius</i>
Stiffler	<i>Schle</i>	Anton	
Spörner	<i>Brobbe</i>	Josef	} Bediente bei Herrn von Lips <i>Hf</i>
Wichser	<i>Neumann</i>	Christian	
Madame Schlefer	<i>Karl, Rehrbeck</i>	Erster	} Knecht bei Krautkopf
Gluthammer, ein Schlosser	<i>Schle</i>	Zweiter	
Krautkopf, Pächter auf einer Besitzung des Herrn von Lips	<i>Grotz</i>	Dritter	
Kathi, seine Anverwandte	<i>Alle Rehrbeck</i>	Vierter	

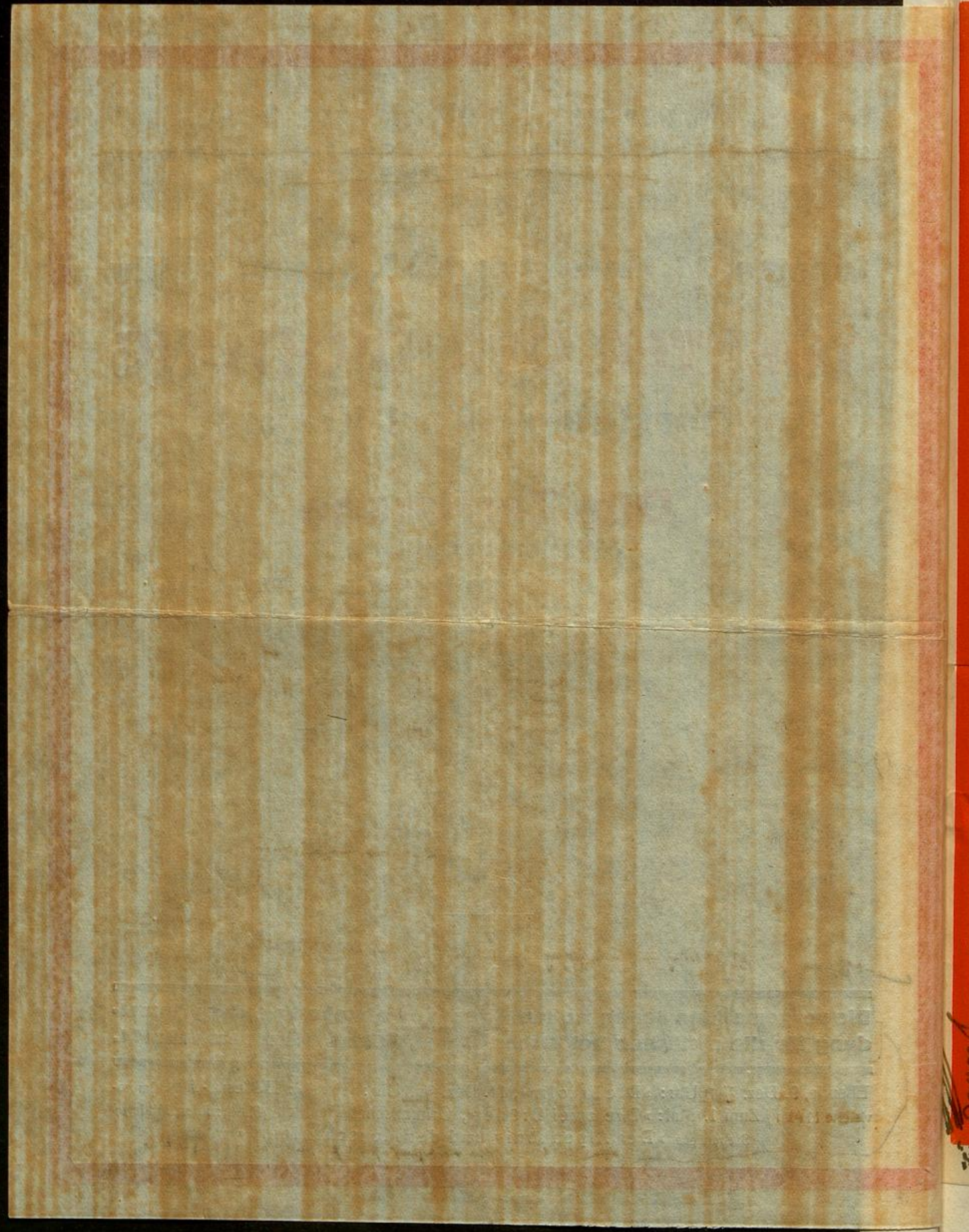
Gäste *L. ...*

Die Handlung geht im ersten Akt auf dem Landhause des Herrn von Lips vor, der zweite und der dritte Akt spielen auf Krautkopfs Pachtthof um acht Tage später.

Nach dem ersten Akt eine längere, nach dem zweiten eine kurze Pause.

Die vorgemerkten Karten wollen ehestens abgeholt werden; Anmeldung für die restlichen bei Richard Lanyi, Wien I., Kärntnerstr. 38/44.

Ebenda, 9. Dez. ^{1/4} 8 Uhr: »Die Kreolin«, 11. Dez. ^{3/4} 8 Uhr: »Faust«: Helena-Akt (Improvisierte Musik) / Zum 1. Mal: »Die zwei Brüder«, Grimm'sches Märchen (Musik: Franz Mittler) / Szenen aus »Der Alpenkönig und der Menschenfeind«



Prologue

27

Ehrbarsaal, IV. Mühlgasse 30

Straßenbahnhaltestelle der Linien 61 und 63 (Ecke Preßgasse), Autobuslinie 6 (Haltestelle Preßgasse)

Sonntag, 24. November 1935, ^{angewiesen!} ^{+1 ->} pünktl. 3/8 Uhr

THEATER DER DICHTUNG

Darsteller: Karl Kraus

Der Zerrissene (Wiederherstellung)

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Mechtilde Lichnowsky

(Erstaufführung im Theater an der Wien am 9. April 1844 ^{gebildet})

Personen:

Herr
Stifler

Madame Schleyer Mad. Rohrbeck
Gluthammer, ein Schlosser . Scholz
Krautkopf, Pächter auf einer
Besitzung des Herrn von Lips . Grois
Kathi, seine Anverwandte . . . Dlle. Rionde

Christian } Herr von Lips
Erster }
Zweiter } Knecht
Dritter } bei Krautkopf
Vierter }

Gäste, Bauern

Die Handlung geht im ersten Akt auf dem Landhause des Herrn von Lips vor, der zweite und der dritte Akt spielen auf Krautkopfs Pachtthofe um acht Tage später.

Nach dem ersten Akt eine längere, nach dem zweiten eine kurze Pause.

Begleitung: Franz Mittler

**Die vorgemerkten Karten wollen ehestens abgeben
für die restlichen bei Richard Lanyi, Wien I., Kärntnerstraße 44.**

Ebenda, 9. Dez. 1/8 Uhr: »Die Kreolin«, 11. Dez. 3/8 Uhr: »Faust«: Helena-Akt (Improvisierte Musik) / Zum 1. Mal: »Die zwei Brüder«, Grimm'sches Märchen (Musik: Franz Mittler) / Szenen aus »Der Alpenkönig und der Menschenfeind« / ^{aus dem} ^{ersten} ^{Act} ^{von} ^{Nestroy}

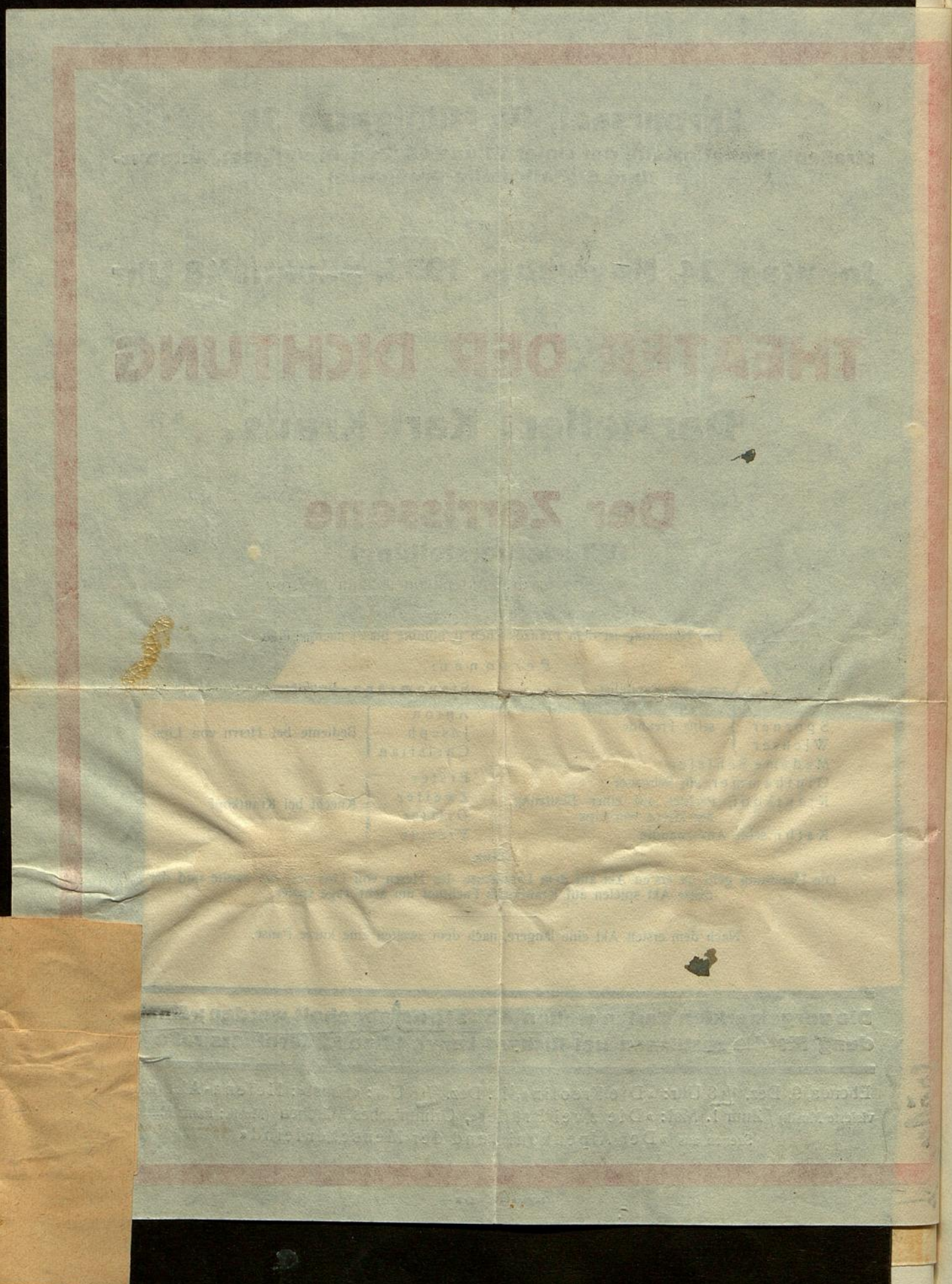
Keine Abendkassa! } groß

Das Theaterkartenbüro der Buchhandlung
Richard Lanyi ist auch am Sonntag
bis abends geöffnet. 1. Tel. B 26-3-33
_{im Abend}

Tel. B 29-3-65

THEATER DER DICHTUNG

Der Zerstoerung



imp

Vorlesungen Karl Kraus Theater der Dichtung

Kleiner Musikvereinssaal

Beginn pünktlich 1/28 Uhr

Mittwoch, 6. März:
Nestroy: Der Talisman

*Mittwoch
ab 11 Uhr
Kleiner Musikvereinssaal
Beginn pünktlich 1/28 Uhr*

Montag, 11. März:
**Szenen aus Raimund. — Offenbach:
Fortunios Lied**

V

Dienstag, 19. März:
**Nestroy: Liebesgeschichten und
Heiratssachen (Zum ersten Mal)**
Bearbeitet von ~~Vortragender~~ *H. u. Karl Kraus*

Begleitung: Franz Mittler

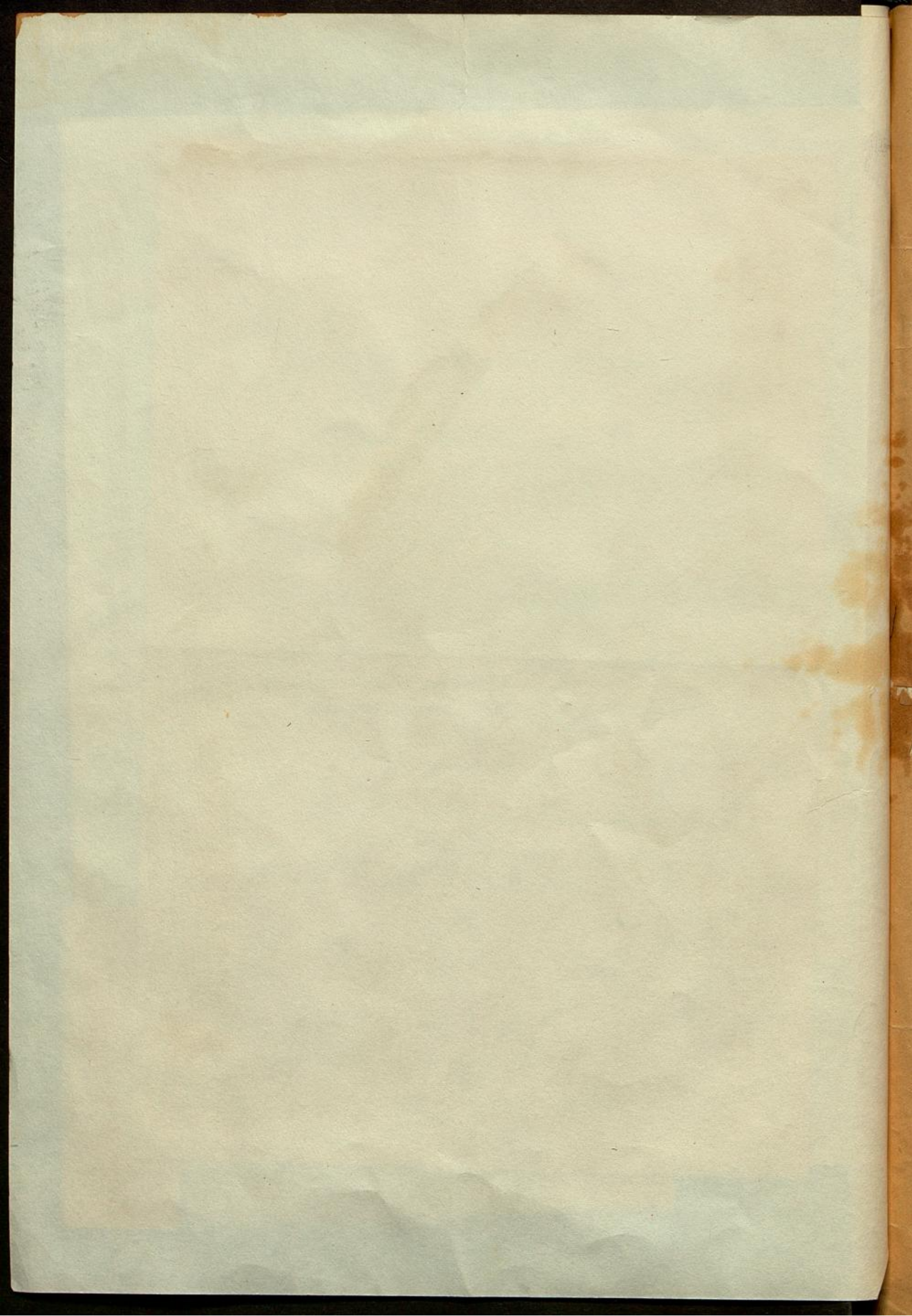
mer.

Restliche Karten von 80 Groschen bis 4 Schilling
in der
Buchhandlung
Richard Lányi
Wien I., Kärntnerstraße 44

1a

(Das Mädchen ist ein Frauenwelt / der Kärntner / der Alpenkönig und der Menschenfeind)

*Wien I., Kärntnerstr. (b. 2. 2. 2.)
oder Kleinfeld*



Architektenvereinsaal

Offenbach-Feier

zum 50. Todestag

15. Oktober, pünktlich halb 8 Uhr

Karl Kraus: Partien aus ‚Blaubart‘, ‚Die Großherzogin von Gerolstein‘, ‚Pariser Leben‘, ‚Madame l'Archiduc‘, ‚Die Briganten‘, ‚Die Prinzessin von Trapezunt‘, ‚Fortunios Lied‘, ‚Die Insel Tulipatan‘, ‚Die Seufzerbrücke‘, und ‚Die Schwätzerin von Saragossa‘

16. Oktober, pünktlich halb 8 Uhr

M^{me} Suzanne Brindejont-Offenbach
(Suzanne Robet, Opera comique, Paris):
Auswahl aus ‚Fortunio‘, ‚Daphnis und Chloe‘, ‚Die schöne Helena‘ (darunter ‚Berceuse‘, unveröffentl.), ‚Die Schäfer‘, ‚Pariser Leben‘ (Brief der Metella), ‚Großherzogin‘, ‚Robinson‘, ‚Toto‘, ‚Perichole‘, ‚Vert-Vert‘, ‚Trapezunt‘, ‚Fantasio‘, ‚Madame l'Archiduc‘, ‚Madame Favart‘, ‚Orpheus‘

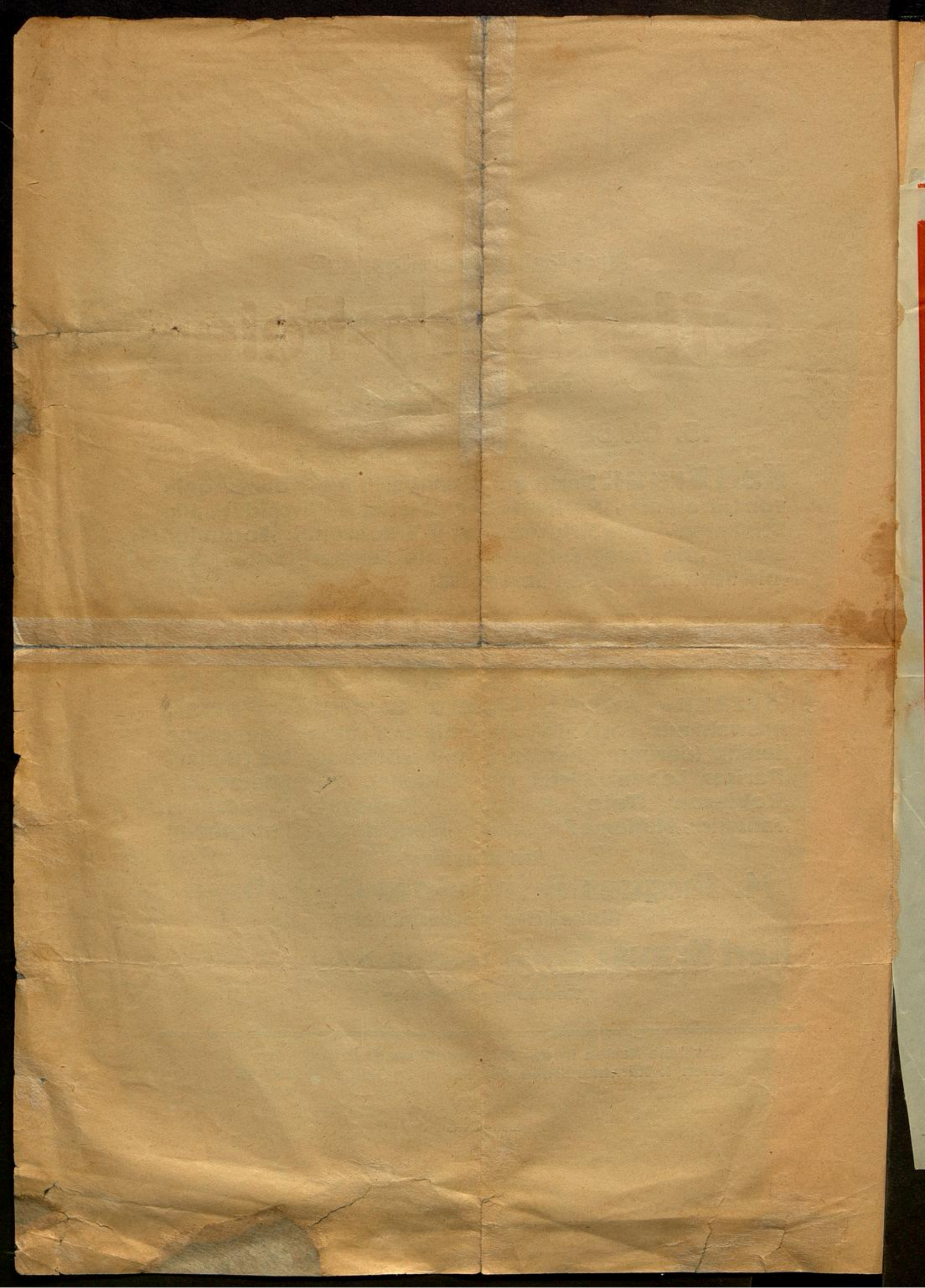
Am Klavier:

M. Jacques Brindejont-Offenbach
(Enkel des Komponisten)

Karl Kraus: Pariser Leben III. Akt

Änderung vorbehalten

Restliche Karten in der Buchhandlung Richard Lányi,
Wien I. Kärntnerstraße 44, Tel. B 26-3-33 u. B 29-3-65



27

VORLESUNGEN

KARL KRAUS

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, Samstag, 5. März:

Lyrik

von

Gryphius, Klaj, Fleming, Weckherlin, Günther,
Eschenburg, Ramler, Goeckingk, Herder,
Wieland, Bürger, Otto Ludwig, Liliencron,
Lasker-Schüler, Karl Kraus

Couplets

von

Frank Wedekind, Nestroy und Offenbach

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, Mittwoch, 9. März:

Zum 1. Male:

Offenbach: Pariser Leben

bearbeitet und mit Zeitstrophen versehen vom Vortragenden

Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper)

Beginn pünktlich 7 Uhr

Karten in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I. Kärntnerstraße 44

VORLESUNGEN KARL KRAUS

ARCHITEKTENVEREINSAAL, Samstag, 3. März:

Lyrik

von
Gryphius, Klaus, Fleming, Weckherlin, Günther,
Eschenburg, Ramler, Goekingk, Herder,
Wieland, Bürger, Otto Ludwig, Lillientron,
Lasker-Schüler, Karl Kraus

Couplets

von
Frank Wedekind, Nestoy und Offenbach

KLEINER KONZERTHAUSAAL, Mittwoch, 9. März:

Zum 1. Male:

Offenbach: Pariser Leben

Bearbeitet und mit Zifferophen versehen vom Vortragenden
Begleitung: Otto Janowitz (Stabsoper)

Beginn pünktlich 7 Uhr

Karten in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I, Kärntnerstraße 44

24

VORLESUNGEN

KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, SONNTAG, 27. FEBRUAR:

DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

**Von OFFENBACH, textlich erneuert vom Vortragenden,
musikalische Einrichtung und Begleitung:
Otto Janowitz (Staatsoper)**

Hans von Bülow (aus New York, April 1890): In einigen Theatern habe ich fest geschlafen. Halt: eine Ausnahme — Mustervorstellung, wie nur selten erlebt, gesehn und gehört von Offenbachs »Großherzogin«, die ich mit höchstem Plaisier geschlürft. Früher war ich nicht reif dafür, so wenig wie für Mozart. Allerdings, das himmlische Frauenzimmer, welches Lillian Russel heißt — kommt gleich nach Agnes Sorma.

Ebenda, Samstag, 5. März:

**Worte in Versen und andere Lyrik. — Couplets
von Frank Wedekind, Nestroy und Offenbach**

Kleiner Konzerthausaal, Mittwoch, 9. März:

Zum 1. Mal: Pariser Leben Von OFFENBACH
Mit neuen Zeitstrophen

Beginn pünktlich 7 Uhr

**Karten von 70 Groschen bis 5 Schilling im Theaterkartenbüro der
Buchhandlung Richard Lányi, Wien I. Kärntnerstraße Nr. 44**

VORLESUNGEN KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

ARCHITECTENVEREINSZAAL SONNTAG, 27. FEBRUAR

DIE GROSSHERZOG VON GEROLSTEIN

Von OTFENBACH, Text: Hans von Hoffmann, Musik: Otto Janowitz (Staatsoper)
musikalische Einleitung und Begleitung

Hans von Hoffmann (aus New York, April 1890): in einigen T
ich fast geschlafen. Hatte eine Ausnahme-Mustervorstellung, wie nur
Grenn und gehtt von Offenbachs. Offenbachs, die ich mit höchstem
Platz geschätzt. Früher war ich nicht toll dabei, so wenig wie
zu Mozart. Allerdings, das himmlische Ervenzimmer, welches Lillian Russell
heißt — kommt gleich nach Agnes Borma.

Ebenfalls Samstag, 2. März:

Worte in Versen und andere Lyrik = Couplets
von Frank Wedekind, Mestroy und Offenbach

kleiner Konzertsaal, Mittwoch, 8. März:

Zum 1. Mal: Pariser Leben von OTFENBACH
Mit neuen Klappen

Beginn pünktlich 7 Uhr

Karten von 50 Groschen bis 2 Schilling im Theaterkassendirektor
Buchhandlung Richard Lény, Wien I, Kärntnerstraße Nr. 44

30
GROSSER KONZERTHAUSSAAL
Samstag, 20. November 1926, pünktlich 7 Uhr

400.
VORLESUNG
KARL KRAUS
AUS EIGENEN
SCHRIFTEN

**Karten von 70 Groschen bis 10 Schilling im Theaterkartenbüro der
Buchhandlung Richard Lányi, Wien I. Kärntnerstraße Nr. 44**

GROSSE KONZERTHAUS
Samstag, 20. November 1926, pünktlich 7 Uhr

400.

VORLESUNG

KARL KRAUS

AUS EIGENEN
SCHRIFTEN

Buchhandlung Richard Löwy, Wien I, Körnerstrasse Nr. 44
Karten von 20 Groschen bis 10 Schilling im Theaterhandlung

124

OFFENBACH-SAAL, 16. Januar, pünktl. 1/8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG
VORLESUNG

(Shakespeare-Zyklus)

Troilus und Cressida

Tragikomödie in fünf Akten mit Prologus von **Shakespeare**
nach der Übersetzung von Wolf Graf Baudissin (Schlegel-Tieck) bearbeitet von Karl Kraus

Personen:

- | | | |
|---|----------------------------------|--------------------------|
| Priamus, König von Troja | Achilles | } Griechische Heerführer |
| Hector | Ajax | |
| Troilus | Ulysses | |
| Paris | Nestor | |
| [Deiphobus] } seine Söhne | Diomedes | |
| Helenus | Patroclus | |
| Margarelon, sein Bastard-Sohn | Thersites | |
| Aeneas } Trojanischer Heerführer | [Alexander, Diener der Cressida] | |
| [Antenor] | Page des Troilus | |
| Calchas, Trojanischer Priester, Parteigänger der Griechen | Ein Diener | |
| Pandarus, Oheim der Cressida | Helena, Gemahlin des Menelaus | } |
| Agamemnon, Oberanführer der Griechen | Andromache, Gemahlin des Hector | |
| Menelaus, sein Bruder | Cassandra, Tochter des Priamus | |
| | Cressida, Tochter des Calchas | |

Trojanische und griechische Krieger und Gefolge

Die Szene ist in Troja und im griechischen Lager vor dieser Stadt

Ouvertüre und Zwischenaktmusik aus *Der schönen Helena*: Franz Mittler

H. Offenbachs

L. S.

Ebenda, 20. Januar: Das Wintermärchen / 25.: Aus den Königsdramen / 30.: Coriolanus / 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear

Restliche Karten zu 1, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)

L. S.

*Personen-
verzeichnis
Nur mit
mir vergleichen!*

lc
hst

mit Offenbach, in Wien gelesen:

STERNEN-DRUCKERIE
Königsplatz 10, Berlin, W. 1

VORLESUNG THEATER DER DICHTUNG

(Shakespeare-Zyklus)

Troilus und Cressida

Fragmente in fünf Akten, die in Troja spielen
von Karl Kraus

Die Handlung des Stückes ist in fünf Akten unterteilt.
Der erste Akt zeigt die Vorbereitung der Trojaner für den Kampf.
Im zweiten Akt wird die Liebe zwischen Troilus und Cressida dargestellt.
Der dritte Akt zeigt die Verhandlungen über die Forderung von Paris.
Im vierten Akt wird die Schlacht bei Troja dargestellt.
Der fünfte Akt zeigt die Zerstörung der Stadt Troja.

1895

1895

1895

1895

OFFENBACH-SAAL, 20. Januar, pünktl. 1/8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG

VORLESUNG

(Shakespeare-Zyklus)

DAS WINTERMÄRCHEN

Schauspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

nach der Übersetzung von Dorothea Tieck ~~eingesendet und teilweise~~ bearbeitet ~~von Vortragenden~~
Musik und Begleitung: Franz Mittler

(Nach dem 3. Aufzug eine größere Pause)

Reprisen im ~~Auen~~ Burgtheater am 31. Dez. 1889 und am 26. Nov. 1891 in der Übersetzung und Bearbeitung von Dingelstedt (vier Aufzüge, statt Böhmen: Arkadien) und mit Musik von F. v. Flotow.

Personen:

- | | | | |
|--|----------------|---|------------------|
| Leontes, König von Sizilien | Hr. Krastel | Ein Diener | Hr. Bayer |
| Hermione, seine Gemahlin | Fr. Wolter | Ein Gerichtsbeamter | Hr. Wiesner |
| Mamilius | kl. Bella | Der Älteste des Gerichtshofes | Hr. Kracher |
| Perdita } seine Kinder | Fr. Hohenfels | Der Oberpriester Apollon | Hr. Arnau |
| | | (Fr. Hruby) | Ein Matrose |
| Camillo | Hr. Lewinsky | Polyxenes, König von Böhmen | Hr. Gabillon |
| Antigonus } vornehme Sizilianer | Hr. Baumeister | | (Hr. Robert) |
| Cleomenes } | Hr. Altmann | Florizel, sein Sohn | Hr. Hübner |
| Dion } | Hr. Schreiner | Archidamus, am Hofe des Königs | |
| Paulina, Antigonus' Gemahlin | Fr. Gabillon | Ein alter Schäfer | Hr. Sommer |
| Emilia, Kammerfrau der Königin | Fr. Negro | Sein Sohn | Hr. Thinig |
| Erste } Hofdame | | Antolykus, ein Spitzbube | Hr. Schöne |
| Zweite } | | Mopsa | |
| Ein Hofherr | | Dorcas | Frl. W. Sandrock |
| Drei Edelleute | | Ein Knecht | |
| Ein Kerkermeister | Hr. Bleibtreu | Die Zeit als Chorus | |

Herren vom Hofe und sizilianische Edelleute. Mehrere Gerichtsdiener, Schäferinnen, Schäfer, Knechte.
Ort der Handlung: teils in Sizilien, teils in Böhmen.

Ebenda, 11. Januar: Maß für Maß / 25.: Aus den Königsdramen / 30.: Coriolanus / 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear

Restliche Karten zu I, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)

Samstag 11. Jan. Shakespeare's Sonnets, Haupt- u. Nebenrollen

JANUARY'S THEATRE WISSE

Toller die Schauspielerinnen nicht wegstreichen!

gut
H. von Karl Kraus
mit viel !!
K. H. Pöschel!

STEFFENSON & CO. LTD. LONDON

PRINTED AND PUBLISHED BY
WORLDWIDE

(Printed in Great Britain)

THE WORLDWIDE PUBLISHING CO. LTD.



VORLESUNG KARL KRAUS
THEATER DER DICHTUNG
(SHAKESPEARE-ZYKLUS)

Coriolanus

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare

Nach der Übersetzung von Dorothea Tieck
bearbeitet von Karl Kraus

Cajus Marcius Coriolanus, ein edler Römer
Titus Lartius } Anführer gegen die Volsker
Cominius }
Menenius Agrippa, Coriolanus' Freund
Sicinius Velutus } Tribunen
Junius Brutus }
Marcius, Coriolanus' kleiner Sohn
Ein Patrizier
Ein Ädil
Ein Senator
Fünf Bürger
Ein Herold
Vier Soldaten
Vier Boten
Zwei Ratsdiener

Tullus Aufidius, Anführer der Volsker
Ein Hauptmann des Aufidius
Ein volskischer Bürger
Drei volskische Senatoren
Drei Verschworne
Zwei volskische Wachen
Ein volskischer Soldat
Drei Diener des Aufidius
Volumnia, Coriolanus' Mutter
Virgilia, Coriolanus' Gattin
[Valeria, Virgilius Freundin]
[Dienerin der Virgilia]
Römer und Volsker. Senatoren, Patrizier, Tribunen,
Ädilen, Likatoren, Anführer, Soldaten, Bürger

Die Handlung spielt teils in Rom und Umgebung; teils in Coriol und Umgebung; teils in Antium.

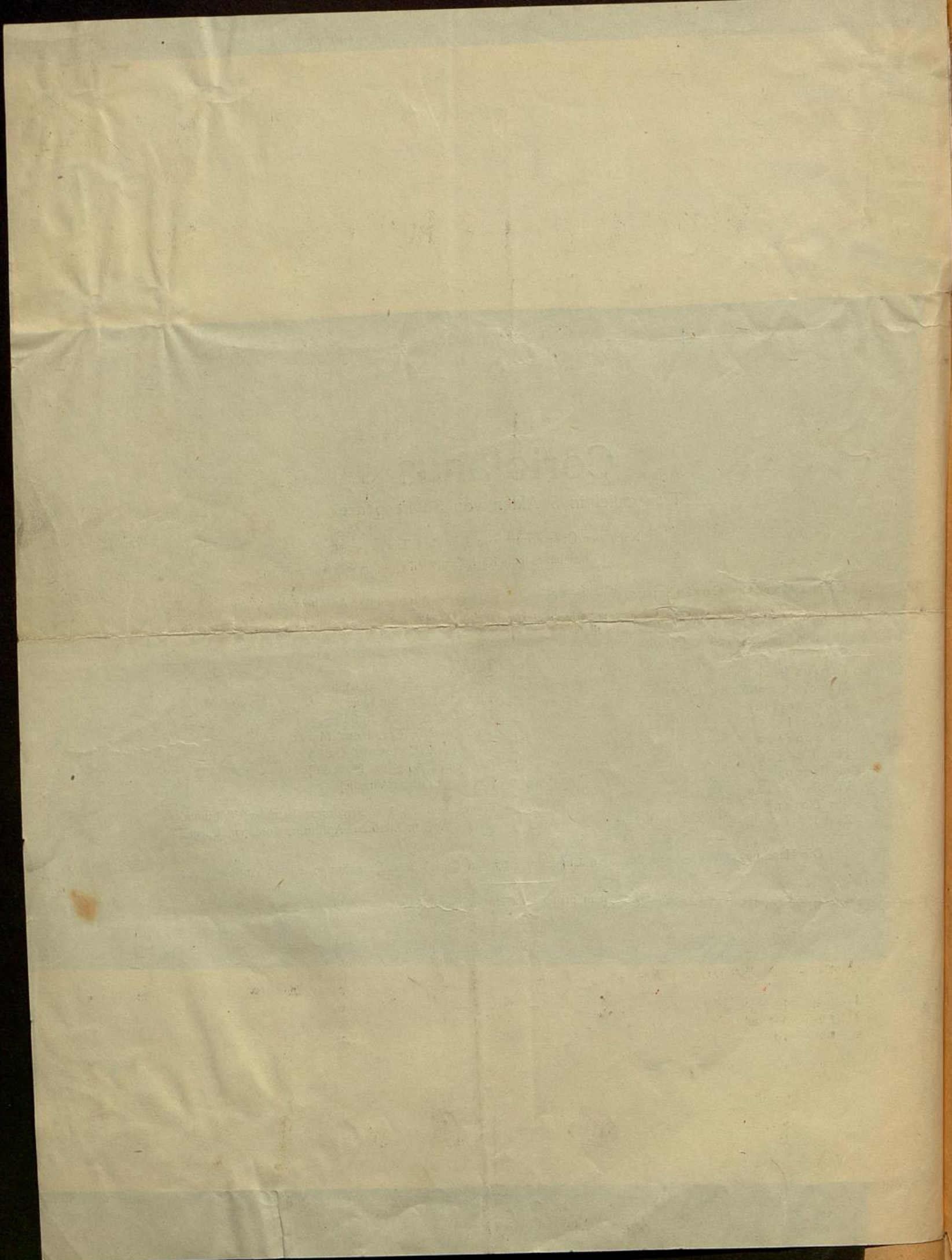
Nach dem dritten Akt eine längere Pause

Ebenda, 30. Coriolanus / 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear
Die Vorträge des 30., 3., 17., 22. Februar müssen — wegen der langen Dauer und fernwohnenden Hörern zuliebe — pünktlich 1/48 Uhr beginnen. Zu spät Kommende können während des Aktes nicht zu ihren Sitzplätzen gelangen.

Demnächst erscheint:

Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus

Wenden!



*geht morgen vormittag in d.
ihr*

34

OFFENBACH-SAAL, 30. Januar, pünktl. 1/8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG
VORLESUNG

Karl Kraus

(Shakespeare-Zyklus)

Coriolanus *Shakespeare*

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare

Nach der Übersetzung von Dorothea Tieck
bearbeitet von Karl Kraus

Cajus Marcius Coriolanus, ein edler Römer
Titus Lartius } Anführer gegen die Volsker
Cominius }
Menenius Agrippa, Coriolanus' Freund
Sicinius Velutus } Tribunen
Junius Brutus }
Marcius, Coriolanus' kleiner Sohn
Ein Patrizier
Ein Ädil
Ein Senator
Fünf Bürger
Ein Herold
Vier Soldaten
Vier Boten
Zwei Ratsdiener

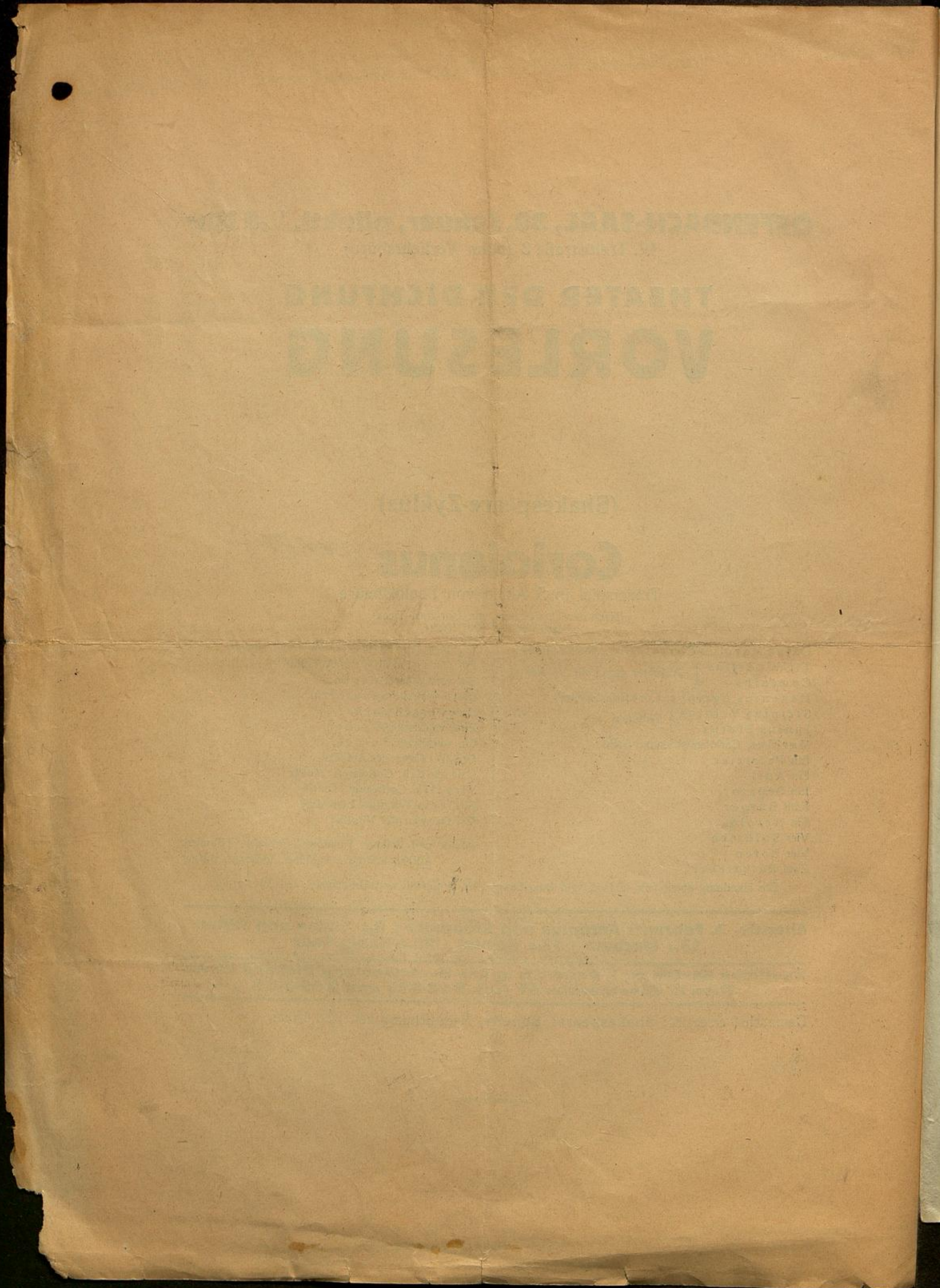
Tullus Aufidius, Anführer der Volsker
Ein Hauptmann des Aufidius
Ein volskischer Bürger
Drei volskische Senatoren
Drei Verschworne
Zwei volskische Wachen
Ein volskischer Soldat
Drei Diener des Aufidius
Volumnia, Coriolanus' Mutter
Virgilia, Coriolanus' Gattin
[Valeria, Virgilius Freundin]
[Dienerin der Virgilia]
Römer und Volsker. Senatoren, Patrizier, Tribunen.
Ädilen, Liktoren, Anführer, Soldaten, Bürger

Die Handlung spielt teils in Rom und Umgebung; teils in Corioli und Umgebung; teils in Antium.

**Ebenda, 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen /
13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear**

**Restliche Karten zu 1, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi,
Wien I., Körntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)**

Demnächst erscheint: Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus



OFFENBACH-SAAL, 3. Februar, pünktl. 1/8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG

VORLESUNG

Karl Kraus

(Shakespeare-Zyklus)

Zum ersten Male

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

nach der Übersetzung von Wolff Graf Baudissin (Schlegel-Tieck) bearbeitet von Karl Kraus

Marcus Antonius	} Triumvir <i>in</i>
Octavius Cäsar,	
M. Aepilius Lepidus	
Sextus Pompejus	} Freunde d. Antonius
Domitius Enobarbus,	
[Ventidius]/Eros,	
Scarus, Dercetas,	
[Demetrius]/Philo	
Mäcenas, Agrippa,	} Freunde des Cäsar
Dolabella, Proculejus,	
Thyreus, Gallus	} Freunde des Pompejus
Menas/[Menecrates]	
[Varrius]	
[Taurus, Oberbefehlshaber unter Cäsar]	
Canidius, Oberbefehlshaber unter Antonius	

[Solus, ein Offizier in der Armee des Ventidius]	} im Dienste der Kleopatra
Euphantius, Gesandter des Antonius an Cäsar	
Alexas, Mardian	} im Dienste der Kleopatra
Sleptus, Diomedes	
Zwei Wahrsager	} im Dienste der Kleopatra
Ein Hauptmann	
Boten	
Wachen	
Soldaten	
Diener	
Ein Bauer	
Kleopatra, Königin von Egypten	
Octavia, Cäsars Schwester, Gemahlin des Antonius	
Charmion	} im Dienste der Kleopatra
Iras	

Hauptleute, Soldaten, Gefolge

Die Handlung spielt in und bei Alexandrien, in Rom, [Messina], bei Misenum, [in Syrien], in Athen, bei Actium

Ebenda, 8. Februar: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22. König Lear

Restliche Karten zu 1, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)

Demnächst erscheint: Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus

(in Macbeth)
(Kraus war: in Wien)

OTENBACH-DAMM 2-10-1888, 21. 10. 1888

THEATRE DE L'OPERA
VORLESUNG

(Shakespeare's Julius Caesar)

Antonius und Cleopatra

(Shakespeare's Antony and Cleopatra)

Faint handwritten notes and markings in the middle section of the page.

Ergeben sich dem Kaiser, 2. 10. 1888

Antonius und Cleopatra, 2. 10. 1888

Antonius und Cleopatra, 2. 10. 1888

Faint handwritten notes at the bottom left corner.

imp

OFFENBACH-SAAL, 17. Februar, pünktl. 1/8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG

VORLESUNG

(Shakespeare-Zyklus)

Hamlet, Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Akten von **Shakespeare**

Nach der Übersetzung von A. W. von Schlegel bearbeitet von Karl Kraus

Claudius, König von Dänemark	Ein Hauptmann	1)
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Ein Gesandter	4 5
Polonius, Oberkämmerer	Ein Bote	3)
Horatio, Hamlets Freund	Der Geist von Hamlets Vater	
Laertes, Sohn des Polonius	Erster Schauspieler	
[Voltimand]	Der Prolog	
[Cornelius]	Der König	
Rosenkranz	Die Königin	im Schauspiel
Güldenstern	Lucianus	
[Osrück]	[Ein Matrose]	2.)
Ein Edelmann	Erster Totengräber	5)
Ein Priester	Zweiter Totengräber	6)
Marcellus	[Erster Gesandter]	8)
Bernardo	Förtinbras, Prinz von Norwegen	
[Francisco, ein Soldat]	Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	
[Reinhold, Diener des Polonius]	Ophelia, Tochter des Polonius	

Herren und Frauen vom Hofe, Dänen, Offiziere, Soldaten, Schauspieler, [Matrosen,] Priester, englische Gesandte, Gefolge, Diener.

Die Szene ist in Helsingör.

Ebenda, 22. Februar: König Lear / 1. März: Der Widerspenstigen Zähmung

Restliche Karten zu 1, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)

Demnächst erscheint: Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus

Handwritten notes on the right side of the page:

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)

Other handwritten notes include: [in Helsingör], [in Dänemark], [in Helsingör], [in Dänemark], [in Helsingör], [in Dänemark].

[in Dänemark]
Ms
brennt heute!

Handwritten: *Hand. H. Norm P. ! ✓* *imp* 37
OFFENBACH-SAAL, 17. Februar, pünktl. $\frac{1}{4}$ 8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG VORLESUNG

(Shakespeare-Zyklus)

Hamlet, Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Nach der Übersetzung von A. W. von Schlegel bearbeitet von Karl Kraus

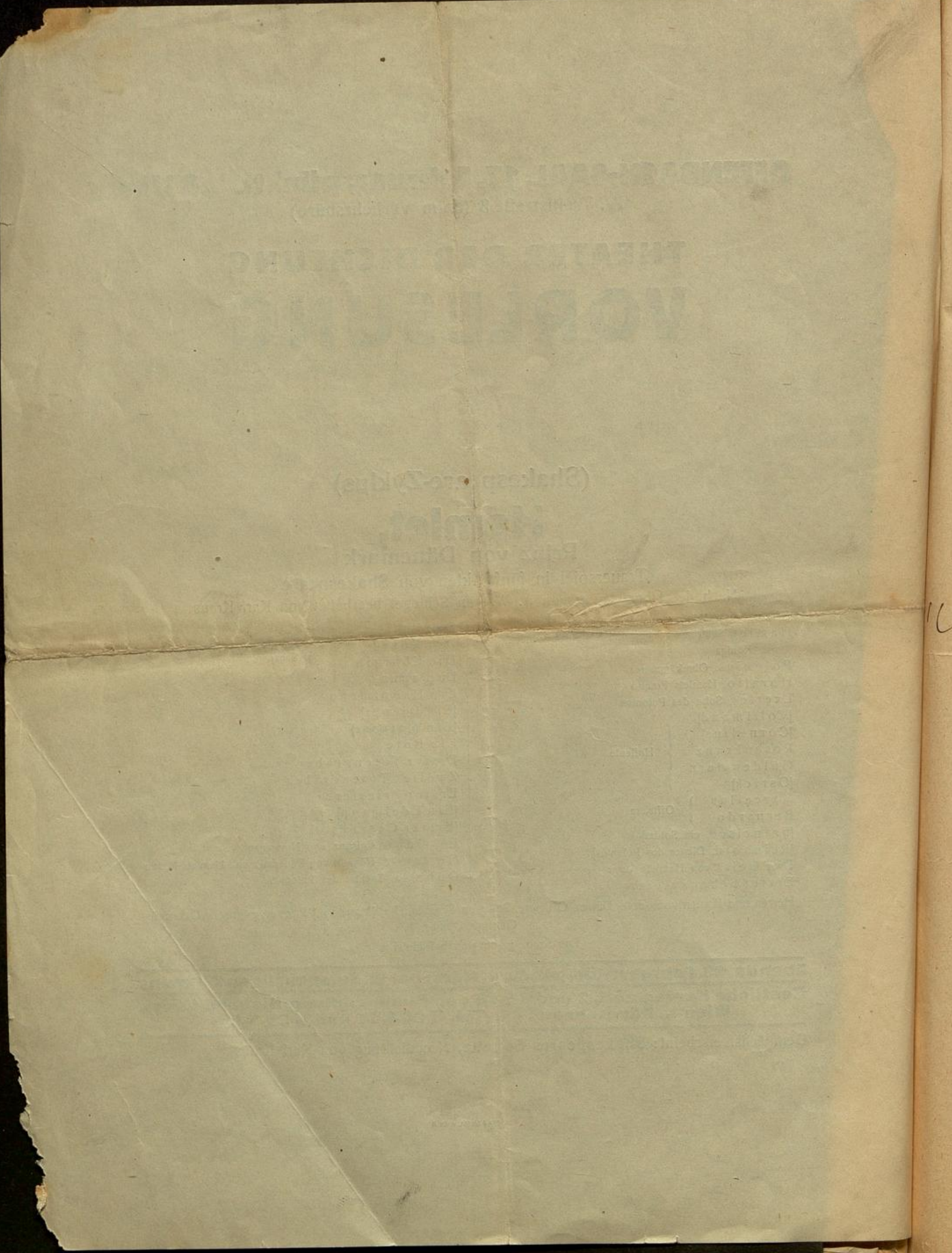
Claudius, König von Dänemark	Der Prolog	} im Schauspiel
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Der König	
Polonius, Oberkämmerer	Die Königin	} im Schauspiel
Horatio, Hamlets Freund	Lucianus	
Laertes, Sohn des Polonius	Ein Hauptmann	}
[Voltimand]	[Ein Diener]	
[Cornelius]	[Ein Matrose]	}
Rosenkranz	Ein Bote	
Güldenstern	Erster Totengräber	}
[Osrick]	Zweiter Totengräber	
Marcellus	Erster Priester	} Offiziere
Bernardo	[Ein Edelmann]	
[Francisco, ein Soldat]	[Erster Gesandter]	}
[Reinhold, Diener des Polonius]	Fortinbras, Prinz von Norwegen	
Der Geist von Hamlets Vater	Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	}
Erster Schauspieler	Ophelia, Tochter des Polonius	

Herren und Frauen vom Hofe, Dänen, Offiziere, Soldaten, Schauspieler, [Matrosen,] Priester, englische Gesandte, Gefolge, Diener.

Die Szene ist in und bei Helsingör.

Ebenda, 22. Februar: König Lear / 1. März: Der Widerspenstigen Zähmung
Restliche Karten zu 1, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi,
Wien I., Kärntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)

Demnächst erscheint: Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus



THEATRE
STREET

(Shakespeare)

Shakespeare

10

imp

OFFENBACH-SAAL, 6. Januar, pünktl. 1/4 8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG
VORLESUNG

WARRIORS

(Shakespeare-Zyklus)

VERLORNE LIEBESMÜH'
(Liebes Leid und Lust)

LUSTSPIEL IN FÜNF AUFZÜGEN VON SHAKESPEARE

übersetzt von Wolf Graf Baudissin, Schlegel-Tieck'sche Ausgabe. Mit Benützung der Heinrich Voss'schen Übersetzung bearbeitet vom Vorleser.

von Karl Kraus

H. Hoffmeyer

Musik: Franz Mittler

Personen:

Ferdinand, König von Navarra	Dumm, ein Konstabel
Biron,	Schädel, ein Schäfer
Longaville, } Herren im Gefolge des Königs	Motte, Page des Adriano de Armado
Dumain, }	Ein Förster
Boyet, } Herren im Gefolge der Prinzessin von Frankreich	Die Prinzessin von Frankreich
Mercade, }	Rosalina, }
Don Adriano de Armado, ein Spanier	Maria, } Hoffräulein der Prinzessin
Nathanael, ein Dorfpfarrer	Katharina, }
Holofernes, ein Schulmeister	Jacquenette, ein Milchmädchen

Gefolge des Königs und der Prinzessin

Die Szene ist ein Park mit einem Schlosse in Navarra

Ebenda, 11. Januar: Maß für Maß / 16.: Troilus und Cressida / 20.: Das Wintermärchen / 25.: Aus den Königsdramen / 30.: Coriolanus / 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear

Restliche Karten zu 1, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)

OFFENBACH-SAAL, 1. März, pünktl. 1/8 Uhr
IV. Treitlstraße 3 (beim Verkehrsbüro)

THEATER DER DICHTUNG

VORLESUNG

(Shakespeare-Zyklus)
Zum ersten Male

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in fünf Aufzügen (und einem Vorspiel) von **Shakespeare**

nach Wolf Graf v. Baudissin (Schlegel-Tieck'sche Ausgabe) bearbeitet und (für Zwischen- und Nachspiel) ergänzt von **Karl Kraus**

Ein Lord
 Christoph Schlaw, ein betrunkenen Kesselflicker
 Die Wirtin
 Zwei Jäger
 Drei Diener
 Zwei Schauspieler
 Ein Page
 Jäger, Schauspieler, Bediente

*

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua
 Vincentio, ein Kaufmann aus Pisa
 Lucentio, dessen Sohn, Liebhaber der Bianca
 Petruchio, ein Edelmann aus Verona, Katharinens Freier

Gremio } Biancas Freier
 Hortensio }

Tranio } Lucentios Diener
 Biondello }
 Grumio }
 Curtis }
 Nathanael }
 Philipp } Petruchios Diener
 Joseph }
 Niklas }
 Peter }

Ein Pedant, der den Vincentio vorstellen soll
 Katharina, die Widerspenstige } Baptistas Töchter
 Bianca, die Sanfte }
 Eine Witwe
 Ein Schneider
 Ein Putzhändler
 Ein Bedienter des Baptista

Die Handlung ist abwechselnd in und bei Padua und in dem Landhause des Petruchio

Restliche Karten zu 1, 2 und 3 S in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Körntnerstr. 44 (Tel. B 26-3-33 und B 29-3-65)

Anfangs März erscheint: **Shakespeares Sonette**, Nachdichtung von Karl Kraus

Handwritten note: ... des Baptista und des Petruchio

Handwritten note: ... (in part :)

OFFENBACH-SALZ, J. W. W. (1841)
1. Teilung 2. (1841)

THEATER DER DICHTUNG VORLESUNG

(Kopierzyklus)
Zweiter Teil

Der Widerstand gegen die Kunst

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt. Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt. Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Natur, ein Kampf gegen die Zeit, ein Kampf gegen die Welt.

Freitag, 26.

400. WIENER VORLESUNG THEATER DER DICHTUNG

Darsteller: Karl Kraus

(Zur Wiederherstellung)

König Lear

Tragödie in fünf Aufzügen von Shakespeare
nach Wolf Graf v. Baudissin bearbeitet von Karl Kraus

Personenverzeichnis der Neuinszenierung des Burgtheaters vom 17. Nov. 1889:

Lear, König von Britannien	Hr. Sonnenthal	
König von Frankreich	Hr. Hübner	
Herzog von Burgund	Hr. Stätter	
Herzog von Cornwall	Hr. Arndt	
Herzog von Albanien	Hr. Wagner	
Graf von Gloster	Hr. Löwe	
Graf von Kent	Hr. Baumeister	
Edgar, Glosters Sohn	Hr. Robert	
Edmund, Glosters Bastard	Hr. Reimers	
Ein Ritter in Lears Gefolge	Hr. Ernest	
Ein Arzt	Hr. Altmann	
Ein Narr	Hr. Lewinsky	
Ein Bote	Hr. Sommer	
Ein Herold	Hr. Fiala	
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Hr. Schöne	
Ein Hauptmann	Hr. Wiesner	
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Hr. Bleibtreu	
Ein Diener Cornwalls	Hr. Kracher	
Goneril	} Lears Töchter {	Frl. Barsescu
Regan		Fr. Albrecht
Cordelia		Fr. Hohenfels

Ritter in Lears Gefolge, Offiziere, Soldaten. — Die Szene ist in Britannien.

Nach dem 2. Aufzug eine größere Pause.

3. Umschlagseite

Weniger Restliche Karten von 80 Groschen bis 4 Schilling in der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44, B-26-3-33, B-29-3-65, B-25-6-75

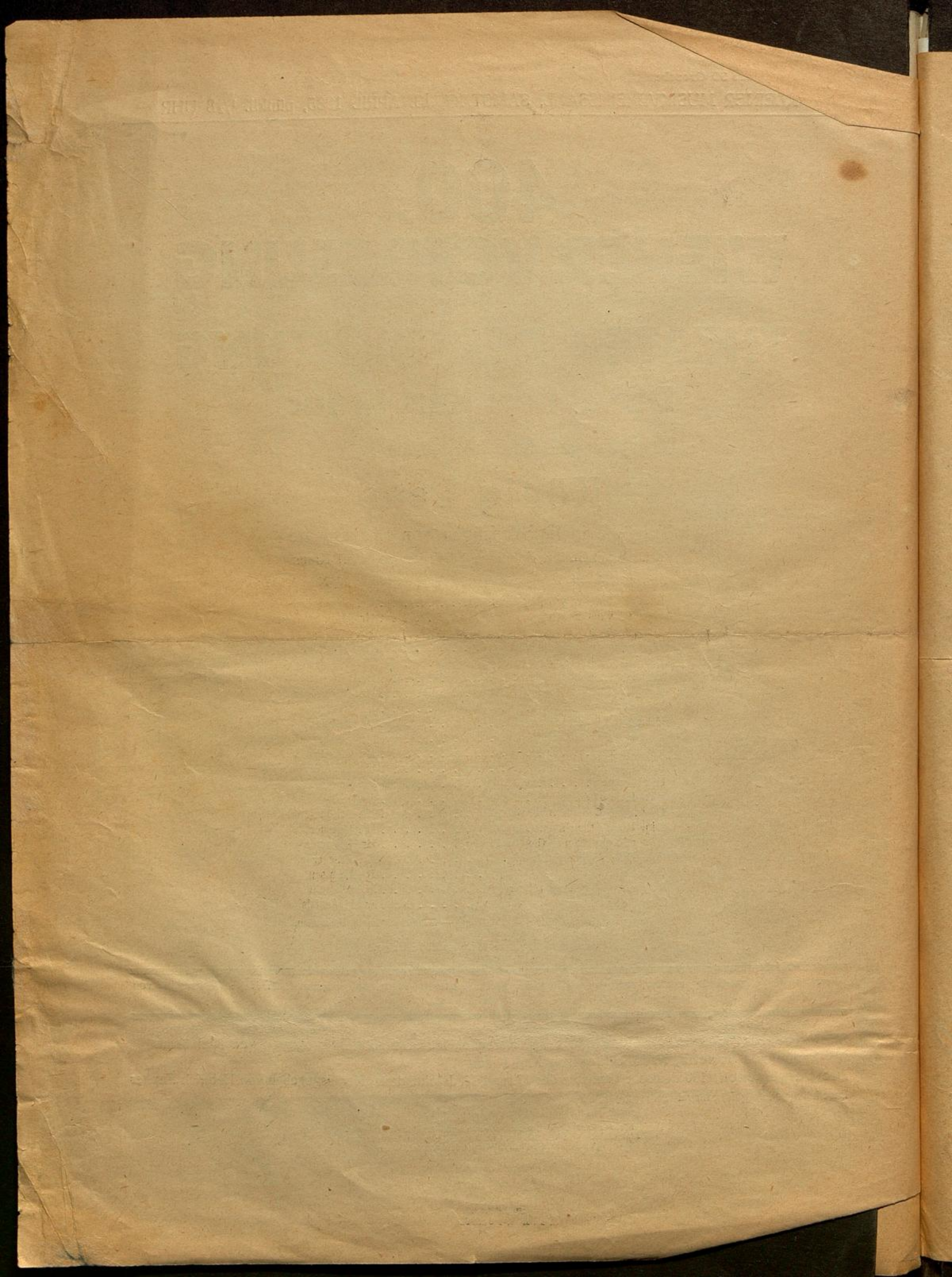
JAHODA & SIEGEL WIEN III

Buchhandlung Richard Lányi, Wien

Für den Text dieses Programms verantwortlich: Der Vortragende.
Druck: Jahoda & Siegel, sämtlich in Wien III, Hintere Zollamtsstraße 3
Verlag: Richard Lányi, Wien I, Kärntnerstraße 44

*vielleicht doch besser
2. Seite ?*

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS



IV. Straßengasse 30,

Preis des Programms 40 Groschen

EHRBARSAAL, DIENSTAG, 14. MAI 1935, 1/48 UHR

THEATER DER DICHTUNG

Darsteller: KARL KRAUS

(Neufassung)

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in fünf Aufzügen (mit einer Rahmenhandlung) von Shakespeare

Nach Wolf Graf v. Baudissin bearbeitet und ergänzt von Karl Kraus

Personen:

Ein Lord
 Christoph Schlauf, ein betrunkenen Kesselflicker
 Die Wirtin
 Zwei Jäger

Zwei Schauspieler
 Drei Diener
 Ein Page
 Jäger, Schauspieler, Bediente

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua
 Vincentio, ein Kaufmann aus Pisa
 Lucentio, dessen Sohn, Liebhaber der Bianca
 Petruchio, ein Edelmann aus Verona, Katharinens
 Freier

Philipp }
 Joseph } Petruchos Diener
 Niklas }
 Peter }
 Ein Pedant, der den Vincentio vorstellen soll
 Katharina, die Widerspenstige } Baptistas Töchter
 Bianca, die Sanfte }
 Eine Witwe
 Ein Schneider
 Ein Putzhändler
 Ein Bedienter des Baptista
 Bediente des Baptista und des Petruchio

Gremio } Biancas Freier
 Hortensio }
 Tranio } Lucentios Diener
 Biondello }
 Grumio }
 Curtis } Petruchos Diener
 Nathanael }

Die Handlung ist abwechselnd in und bei Padua und in dem Landhause des Petruchio

Begleitung: Franz Mittler (mit Verwendung der Musik von Hermann Goetz)

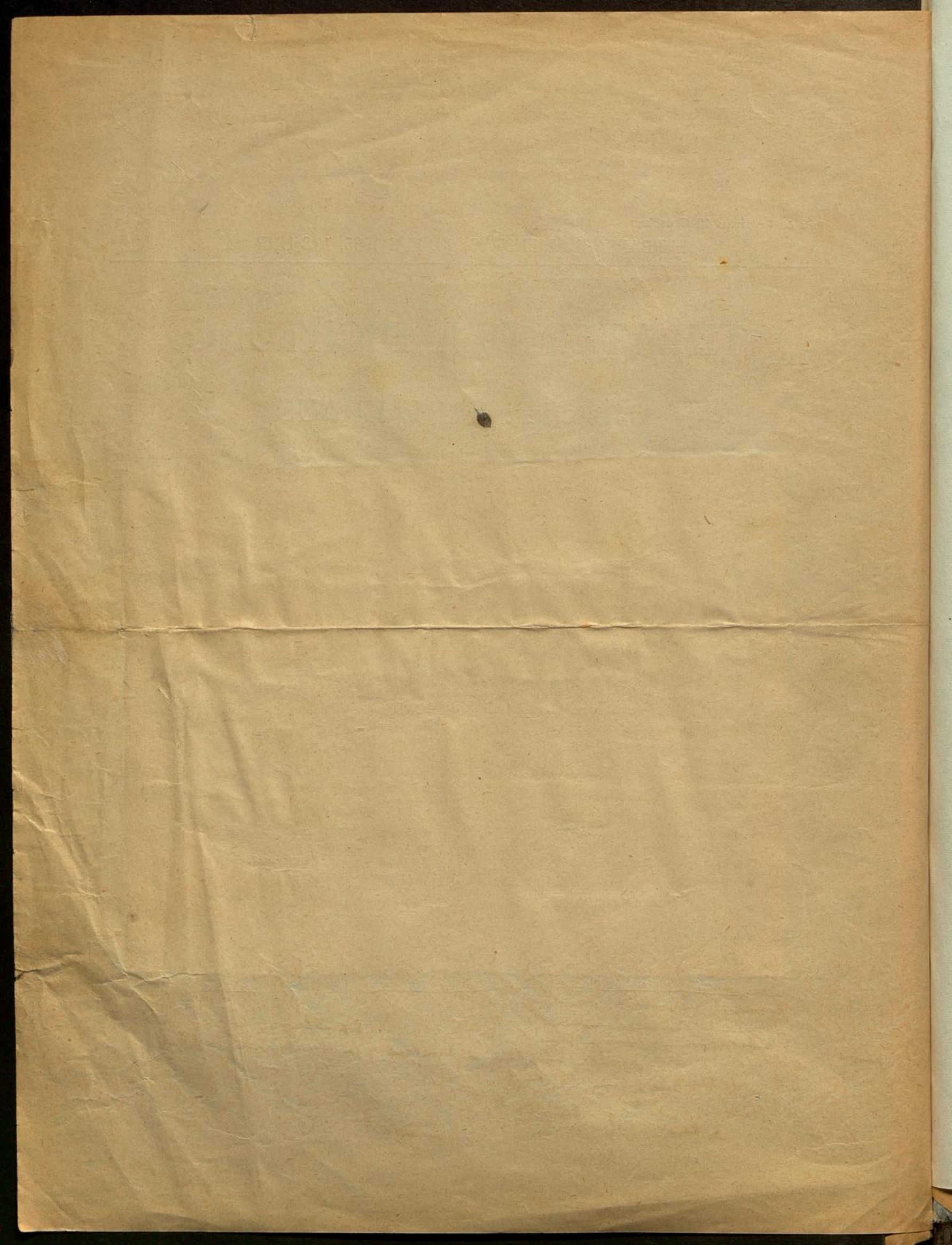
Nach dem 3. Aufzug eine größere Pause

Anmerkung: Shakespeare, 1616 (wie in London)

*Die Aufführung: Librettofassung von Wien, München, Leipzig, Halle mit Hilfe von Hofburg (für den Text). Vorarbeiten
 in Wien R. Langg. (Linschriftung nach der Ausgabe von Anton Schroll & Co., Wien. Vorher: Leipzig 1874/75)
 bei Adolf Böhm & Comp. München, nicht genehmigt.*

Leitung: W. Mittler } 1. Abt.

*(Kraus: Venetianer
)*



(Unverkäuflicher Anzeigenraum)

Ehrbarsaal, IV. Mühlgasse 30
Dienstag, 14. Mai 1935, pünktl. 1/2 8 Uhr

L4

Theater der Dichtung
Darsteller: Karl Kraus

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in fünf Aufzügen (mit einer Rahmenhandlung)
 von **Shakespeare**

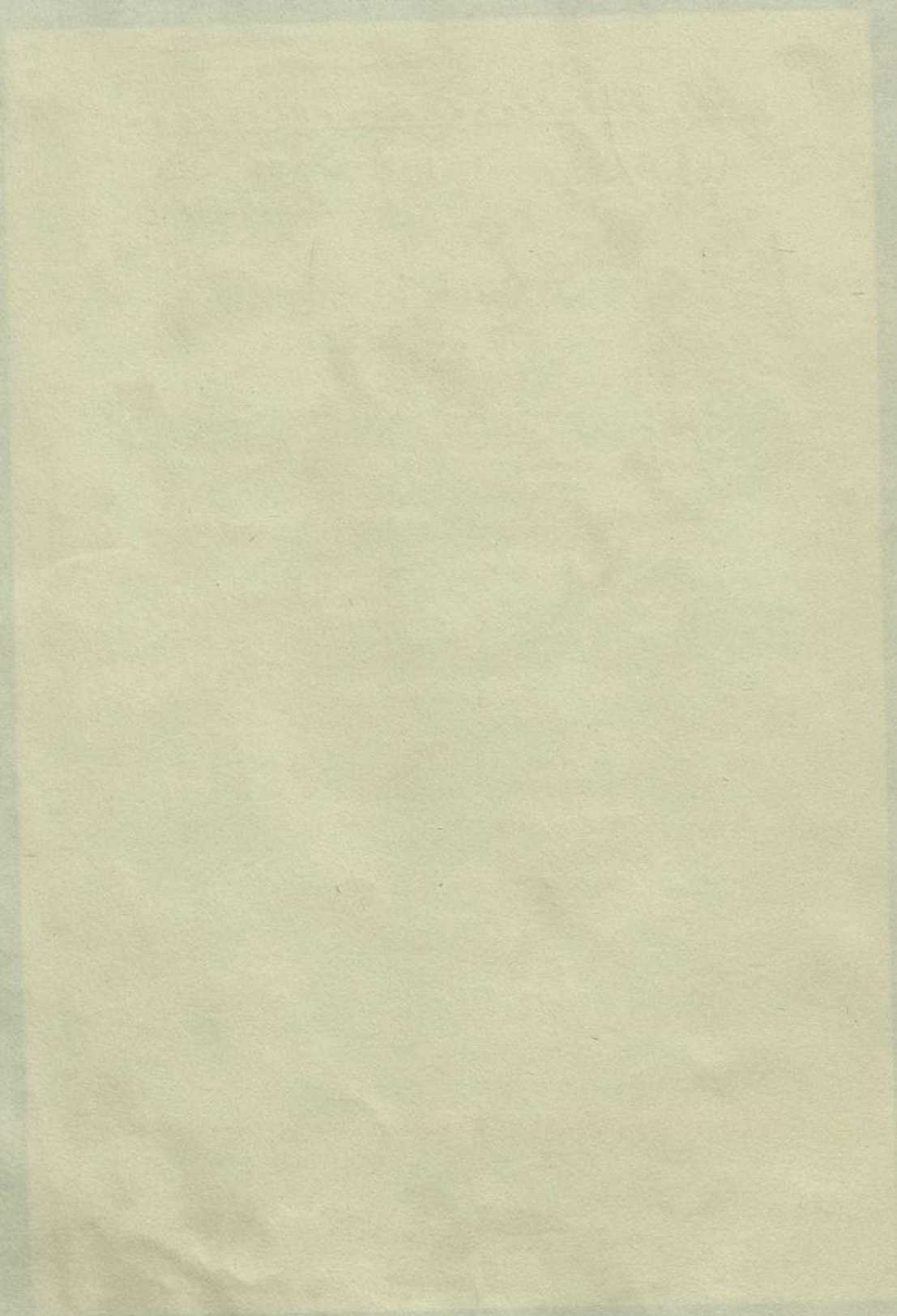
Nach Wolf Graf v. Baudissin bearbeitet und ergänzt von **Karl Kraus**

Personen:

Ein Lord	Zwei Schauspieler
Christoph Schlau, ein betrunkenener Kesselflicker	Drei Diener
Die Wirtin	Ein Page
Zwei Jäger	Jäger, Schauspieler, Bediente
<hr/>	
Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Philipp
Vincenzio, ein Kaufmann aus Pisa	Joseph
Lucentio, dessen Sohn, Liebhaber der Bianca	Niklas
	Peter
	} Petruchos Diener
Petruccio, ein Edelmann aus Verona, Katharinens Freier	Ein Pedant, der den Vincenzio vorstellen soll
Gremio	Katharina, die Widerspenstige
Hortensio	Bianca, die Sanfte
	Baptistas Töchter
Tranio	Eine Witwe
Biondello	Ein Schneider
	Ein Putzhändler
Grumio	Ein Bedienter des Baptista
Curtis	Bediente des Baptista und des Petruccio
Nathanael	

Die Handlung ist abwechselnd in und bei Padua und in dem Landhause des Petruccio
 Begleitung: Franz Mittler (mit Verwendung der Musik von Hermann Goetz)

Restliche Karten in der Buchhandlung R. Lányi, Wien I., Kärntnerstraße 44



93
**ARCHITEKTENVEREINSSAAL, FREITAG, 3. JUNI,
PUNKTLICH HALB 8 UHR**

Theater der Dichtung

Solange die Ausstellung »Wien und die Wiener« bloß die Entwicklung der Wiener Presse und nicht auch die durch sie bedingte Rückentwicklung der künstlerischen Empfänglichkeit zur Anschauung bringt, ist ihr Bild unvollständig. Es fehlen Dokumente über die Stellung der Wiener zu ihrem größten Dichter. Diese Dokumente hätten zu betreffen: die Tatsache, daß der Versuch, ihm endlich ein Monument in Wien zu setzen, eine Komiteeangelegenheit bleibt, die sich keiner offiziellen und publizistischen Förderung erfreuen darf; die völlige Nichtbeachtung des eigentlichen Denkmals, das er sich selbst und ihm in seinem Sinne ein opfermutiger Verlag in der großen historisch-kritischen Gesamtausgabe errichtet hat: auch durch solche Wiener, die Bücher kaufen und lesen; das geringe Interesse für die Bearbeitungen, denen selbst die Bestimmung des Ertrages für wohltätige Zwecke zu keiner zweiten Auflage verhelfen konnte; die Sympathie des Publikums für die Verunstaltungen Nestroys durch das Burgtheater; die geringe Teilnahme an den Darbietungen des »Theaters der Dichtung«, durch die seiner Geistesgestalt die Ehre wird, die ihr gebührt; der Umstand, daß es nötig ist, für eines der anmutigsten Humorwerke der deutschen Sprache zu werben, um mit seinen Hörern den kleinsten Saal zu füllen, und daß es voraussichtlich nicht gelingen wird.

VORLESUNG

KARL KRAUS

Der konfuse Zauberer

**von NESTROY, Musik von Adolf Müller, bearbeitet
von Karl Kraus (mit einer neuen Strophe: von den
Staatsmännern und der Melancholie)**

**Ebenda Offenbach-Zyklus: 17. Juni BLAUBART,
21. Juni DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN
23. Juni PARISER LEBEN (1/4 8 Uhr)**

**Karten von 70 Groschen bis 6 Schilling in der Buchhandlung
Richard Lányi, Wien I. Kärntnerstraße 44**

ARCHITEKTENVEREINSZAAL, FREITAG, 3. JUNI,
PUNKTLICH HALB 8 UHR

Theater der Dichtung

Solange die Ausstellung »Wien und die Wiener« blieb die Entwicklung der Wiener Presse und nicht auch die durch sie bedingte Rückentwicklung der künstlerischen Empfänglichkeit zur Anschauung bringt, ist ihr Bild unvollständig. Es fehlen Dokumente über die Stellung der Wiener zu ihrem größten Dichter. Diese Dokumente hätten zu bestehen: die Tatsache, daß der Versuch, ihm endlich ein Monument in Wien zu setzen, eine Komiteesangelegenheit ist, die sich keiner öffentlichen und publizistischen Förderung erfreuen darf, die keine Beachtung des eigentlichen Denkmal, das er sich selbst und ihm in seinem Sinne ein opfermühtiger Verzicht in der großen historisch-kritischen Gesamtansage errichtet hat; auch durch solche Wiener die Bücher kaufen und lesen, das geringe Interesse für die Bearbeitungen, denen selbst die Bestimmung des Entwerfers für wohlthätige Zwecke zu keiner zweiten Auflage verhelfen konnte; die Sympathie des Publikums für die Veranstaltungen Nestors durch das Theater; die geringe Teilnahme an den Dichtungen des »Theaters der Dichtung« durch die seiner Gesetzmäßigkeit die Eins wird, die ihr gebührt; der Umstand, daß es nötig ist, für eines der am wenigsten florierenden der deutschen Sprache zu werden, um mit seinen Hörern den besten Saal zu füllen, und daß es vornehmlich nicht gehören wird.

VORLESUNG

KARL KRAUS

Der kontinente Zauberer

von NESTROY, Musik von Adolf Müller, bearbeitet
von Karl Kraus (mit einem neuen Strophen: von den
Staatsmännern und der Melancholie)

Ebenfalls Offenbach-Zyklus: 17. Juni BLAUBART,
21. Juni DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN
23. Juni PARISER LEBEN (1/2 8 Uhr)

Karten von 70 Groschen bis 6 Schilling in der Buchhandlung
Richard Lányi, Wien I, Kärntnerstraße 44

44
Kleiner Musikvereinssaal, pünktl. halb 8 Uhr

VORLESUNGEN
KARL KRAUS
THEATER DER DICHTUNG

Montag, 11. März

Szenen aus Raimund

Das Mädchen aus der Feenwelt

Der Verschwender

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Offenbach: Fortunios Lied

Begleitung: Franz Mittler

Dienstag, 19. März, zum ersten Mal:

Nestroy: Liebesgeschichten und Heiratssachen

Eingerichtet von Karl Kraus

Es folgt: Der Verschwender

Trilbstrich ist die Mutter von Saragossa

Restliche Karten von 80 Groschen bis 4 Schilling in der Buchhandlung
Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44, B-26-3-33, B-29-3-65, B-25-6-75

Kleiner Musikvereinsaal, pünktl. halb 8 Uhr

VORLESUNGEN KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

Montag, 11. März

Szenen aus Raimund

Das Mädchen aus der Feenwelt

Der Verschwendler

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Offenbach: Fortunios Lied

Besetzung: Franz Miller

Dienstag, 12. März, zum ersten Mal:

Netroy: Liebesgeschichten und Heiratsachen

Eingerichtet von Karl Kraus

Es folgt: Der Verschwendler

Restliche Karten von 80 Groschen bis 4 Schilling in der Buchhandlung
Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44, B-26-3-33, B-29-3-62, B-22-6-72

45
Kl. Musikvereinsaal, Dienstag, 19. März, pünktl. 1/28^h

VORLESUNG

KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

Zum ersten Mal:

Nestroy:

Liebesgeschichten und Heiratsachen

Eingerichtet und ergänzt von Karl Kraus

Erstaufführung am 23. März 1843 im Theater an der Wien

Florian Fett, ehem. Fleischselcher, jetzt Partikulier	Scholz
Fanny, dessen Tochter	Dlle. Wagner
Ulrike Holm, mit Herrn von Fett entfernt verwandt	„ Riondi
Lucia Distl, ledige Schwägerin des Herrn von Fett	Mad. Rohrbeck
Anton Buchner, Kaufmannssohn	Brabbée
Marchese Vincelli	Grois
Alfred, dessen Sohn	Gämmerler
Der Wirt zum »Silbernen Rappen«	Stahl
Die Wirtin	Mad. Scotti
Philippine, Stubenmädchen bei Herrn von Fett	Dlle. Condorussi
Nebel	Nestroy

Begleitung: Franz Mittler

**Es folgen: Der Verschwender / Tritschtratsch
und Die Schwätzerin von Saragossa**

Restliche Karten von 80 Groschen bis 4 Schilling in der Buchhandlung
Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44, B-26-3-33, B-29-3-65, B-25-6-75

Empfängerpost, 27. März: Trübsalrecht / die Schwätzerin von Saragossa. Kl. Musikvereinsaal 19. März, pünktl. 1/28^h in der Vorlesung

KARL KRAUS

VERLAG DER DICHTER

Nestoy:
liebesgeschichten und Heiratssachen

und die ...
...

...

Nr. 909-911

Preis Kc 10.—

Glossen und Notizen

Nr. 908: Vor „Macbeth“
Nr. 906-907: Lear im Burgtheater

Ehrbar-Saal, IV. Mühlgasse 30, Freitag, 31. Mai, 1/8 Uhr:

Zum ersten Mal

Eisenbahnheiraten
oder
Wien, Neustadt, Brünn

Darsteller: Karl Kraus

Druck von Jahoda & Siegel, Wien III

Handwritten mark

Handwritten notes

V. Wertung

Handwritten note

Handwritten note

Handwritten signature

47

Architektenvereinsaal, Mittwoch, 27. März, 1/28 Uhr

VORLESUNG
KARL KRAUS
THEATER DER DICHTUNG

Nestroy: Tritschtratsch
Eingerichtet von Karl Kraus

II

Offenbach:
Die Schwätzerin von Saragossa
Bearbeitet von Karl Kraus

Begleitung / Franz Mittler

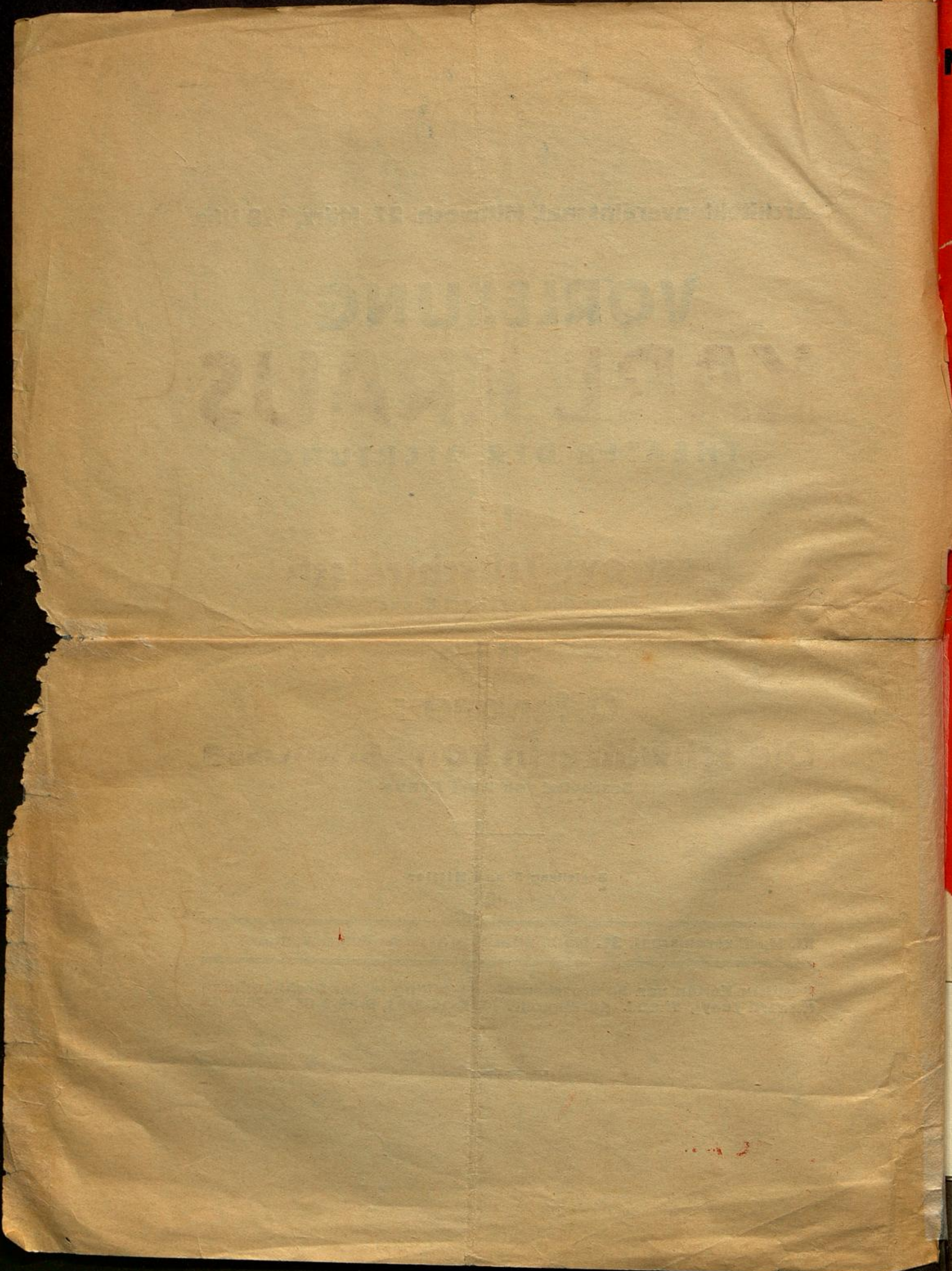
Kl. Musikvereinsaal, 31. März, zum 1. Mal: Der Verschwender

Restliche Karten von 80 Groschen bis 4 Schilling in der Buchhandlung
Richard Lányi, Wien I., Kärntnerstr. 44, B-26-3-33, B-29-3-65, B-25-6-75

2/3

1/3

1a



Nr. 909—911

DIE FACKEL

Preis S 1.20

48

Zum nächsten Vergr.

Glossen und Notizen

Nr. 908: Vor „Macbeth“
Nr. 906—907: Lear im Burgtheater

Ehrbar-Saal, IV. Mühlgasse 30, Freitag, 31. Mai, 1/8 Uhr:

Zum ersten Mal

Nestroy:

Eisenbahnheiraten

oder

Wien, Neustadt, Brünn

Darsteller: Karl Kraus

Preis 1.20

DIE FACKEL

1908-07

Glossen und Notizen

Nr. 908: Vor „Machbeth“
Nr. 906-907: Lesz im Burdtheater

Erhard-Zaal, IV. Mühlgasse 30, Freitag, 22. Mai, 8 Uhr:

Zum ersten Mal

Besten:

Eisenbahnarbeiter

Wien, Neustadt, Bünn

Darsteller: Karl Kreuz

29

VORLESUNGEN

KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

Architektenvereinsaal, pünktlich halb 8 Uhr

Offenbach-Zyklus

(Zum 110. Geburtstag Offenbachs)

- 3. Juni: Pariser Leben**
- 4. Juni: Madame l'Archiduc**
- 5. Juni: Die Briganten**
- 6. Juni: Die Großherzogin von Gerolstein**
- 7. Juni: Blaubart**
- 8. Juni: Die Prinzessin von Trapezunt**
- 10. Juni (zum ersten Mal):
Fortunios Lied / Die Insel Tulipatan**

**Karten von 70 Groschen bis 8 Schilling in der Buchhandlung
Richard Lányi, Wien I. Kärntnerstraße 44**

VORLESUNGEN

KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

Architektenvereinsaal, pünktlich halb 8 Uhr

Offenbach-Zyklus

(Zum 110. Geburtstag Offenbachs)

- 3. Juni: Pariser Leben
- 4. Juni: Madame l'Archiduc
- 5. Juni: Die Briganten
- 6. Juni: Die Großherzogin von Gerolstein
- 7. Juni: Blaubart
- 8. Juni: Die Phänomene von Trabesant
- 10. Juni (zum ersten Mal): Fortunio's Lied \ Die Insel Tulipatan

Kraus von 1890 bis 1910 in der Buchhandlung
Richard Löwy, Wien I, Kärntnerstraße 24